

# Jungfraubahnen organisieren sich neu

Hinsichtlich der Eröffnung der V-Bahn im Dezember 2020 beruft die Jungfraubahn Holding AG vier neue Mitglieder in die Geschäftsleitung.



Ab Januar 2021 neu in der Geschäftsleitung der Jungfraubahnen (v.l.): Stefan Würgler, Dominik Liener, Matthias Bütler, Marco Luggen.

Bild: [printscreen/jungfrau.ch](https://www.jungfrau.ch)

Die Jungfraubahn-Gruppe erweitert ihre Geschäftsleitung auf Januar 2021. Mit Blick auf das strategische Generationenprojekt «V-Bahn» und die Entwicklung hin zu einem integrierten Freizeitunternehmen sollen die Leiter der Haupt-Fachbereiche in dem Gremium vertreten sein.

Die Eröffnung des 470 Millionen Franken teuren Projekts, es wird einerseits eine Seilbahn von Grindelwald auf den Männlichen ersetzen, andererseits eine direkte Verbindung von Grindelwald zum Eigergletscher schaffen, ist für den 12. Dezember 2020 geplant.

Per Anfang 2021 rücken Matthias Bütler (Marketing/Verkauf), Dominik Liener (Technik und Infrastruktur), Marco Luggen (Betrieb Seilbahnen/Wintersport) und Stefan Würzler (Betrieb Eisenbahn) in die Geschäftsleitung des Berner Oberländer Bergbahnunternehmens auf. Dank langfristiger Personalplanung habe man all die neuen Posten mit internen Kandidaten besetzen zu können, wie es in einer Mitteilung vom Donnerstag heisst.

[IMG 2-5]Gleichzeitig werde Christoph Schläppi, der seit Ende 1998 der Geschäftsleitung angehört, in Pension gehen und damit per 31. Dezember 2020 aus der Geschäftsleitung ausscheiden.

Mit den bisherigen Mitgliedern Urs Kessler, CEO, und Christoph Seiler, CFO, wird die künftige Geschäftsleitung sechs Mitglieder zählen. (htr) .

Publiziert am Donnerstag, 05. Dezember 2019